EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART 2005-12-05 POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149 - 0
Sachbearbeitung - Durchwahl
Herr Mast und Herr Wall
-495 oder -221

Email: Thomas.Wall@elk-wue.de

AZ 87.526-1 Nr.15/7

An die Kirchenbezirke, Kirchlichen Verwaltungsstellen und hauptberuflichen Kirchenpflegen

Stellenpläne mit Personal Office – Auswertung auf landeskirchlicher Ebene

1. Einführung des Moduls Stellenplan von Personal Office

Mit der Einführung des Personalinformationssystems Personal Office im Haushaltsjahr 2000 wurde die landeskirchenweite Einführung des Moduls Stellenplan von Personal Office gestartet. Mit diesem Stellenplanprogramm können die Personendaten zur Stellenbesetzung aus dem Grundmodul von Personal Office übernommen werden und müssen nicht mehr wie in anderen Programmen zusätzlich eingepflegt werden. Darüber hinaus wird die Auswertbarkeit der Daten gezielt verbessert und die Konsolidierung der Daten auf der Ebene der Kirchenbezirke und der Landeskirche vorangebracht.

Im Juli 2001 wurde mit der flächendeckenden Schulung der Dienststellen (Kirchliche Verwaltungsstellen, Kirchenpflegen und Kirchenbezirkskassen) zur Einführung des Moduls Stellenplan begonnen. Im Bereich der Kirchengemeinden und Kirchenbezirke wurden 75 Dienststellen mit über 150 Personen geschult. Der überwiegende Teil dieser Dienststellen konnte bereits bis Herbst 2003 umgestellt werden. Allen Beteiligten danken wir an dieser Stelle herzlich für Ihre Kooperationsbereitschaft.

2. Auswertung der Stellenpläne 2005

Das erste Auswertungsergebnis auf landeskirchlicher Ebene wird Ihnen hiermit übersandt. In die Auswertung der Stellenpläne für das Haushaltsjahr 2005 wurden alle Kirchenbezirke mit ihren Kirchengemeinden einbezogen.

Bitte überprüfen Sie die Ergebnisse der in der Anlage beigefügten Matrixauswertung für Ihren Dienstbereich. Eine entsprechende Auswertung der Kirchengemeinden auf der Ebene der Kirchenbezirke ist möglich. Hierzu leistet Ihnen das Sachgebiet IT-Personalwesen, Sachbearbeiter Herr Gebhard Mast (mailto: Gebhard.Mast@elk-wue.de), gerne Hilfestellung.

Zusätzlich stellen wir den Kirchlichen Verwaltungsstellen wenige Tage nach diesem Rundschreiben noch die Auswertungen nach Aufgabenbereichen pro Kirchenbezirk mit der Darstellung der Stellen- und der Berufsbezeichnungen für den jeweiligen Dienstbereich zur Verfügung. Auch hier bitten wir darum, die ggf. notwendigen Bereinigungen im jeweiligen Dienstbereich zu veranlassen.

Der Stellenplan in Personal Office kann und muss mit seinen Organisationseinheiten und Stellen "historisch" geführt werden, um Entwicklungen und Veränderungen in den Stellenplänen insgesamt nachvollziehen zu können. Nur so werden Vergleichsauswertungen zwischen dem aktuellen Jahr und einem zurückliegenden Jahr bzw. verschiedenen Stichtagen ermöglicht. Die Struktur und die Anzahl der Stellen und deren Besetzung sowie die dazugehörenden Plankosten können mit dem Modul Stellenplan zu Personal Office stichtagsbezogen angezeigt und ausgewertet werden. Um sicherzustellen, dass wegfallende Stellen etc. nicht versehentlich gelöscht werden, wurde die Berechtigung für das Löschen von Stellen und Organisationseinheiten programmtechnisch zurückgesetzt bzw. entzogen. Wenn im Einzelfall zur Korrektur doch ein Löschvorgang erforderlich werden sollte, bitten wir um eine entsprechende Anfrage bei der Hotline für Personal Office.

3. Anwenderhandbuch

Das Anwenderhandbuch zum Modul Stellenplan von Personal Office wurde inzwischen an die weiterentwickelten Masken etc. des Programms angepasst und wird allen Meldestellen, die das Programm anwenden, elektronisch zur Verfügung gestellt werden.

4. Ausweisung von Stellen

Abschließend geben wir noch einen Hinweis zur haushaltsrechtlichen Behandlung von Stellen mit Gehaltsersatz, der auch im Anwenderhandbuch bisher schon so veröffentlicht wurde. Danach ist eine Stelle immer bei dem Anstellungsträger im Stellenplan auszuweisen, der den Anstellungsvertrag abgeschlossen oder das öffentlich-rechtliche Dienstverhältnis begründet hat.

5. Verwendung der Stellenplandaten

Wir regen an, die Stellenpläne für die Beurteilung der finanziellen Situation und Perspektiven der Kirchenbezirke gezielt auszuwerten.

Zur Unterstützung werden vom Referat Informationstechnologie Schulungen zum Auswertungsgenerator des Programms angeboten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Kastrup Oberkirchenrat **Anlage**

Matrixauswertung nach Aufgabenbereichen